
Subject: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar

Posted by [Cynic](#) on Sat, 08 Nov 2008 15:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
nun ist meine erste Packung Fin 5mg (tägl. 1,25mg) leer und 4 Monate sind ins Land gezogen. Begeistert bin ich bisher nicht, aber noch voller Hoffnung, da 4 Monate noch zu kurz sind um bezgl der Haare ein Fazit abzugeben.

Allerdings frage ich mich, ob bestimmte Fin-Nebenwirkungen darauf schließen lassen könnten, ob Fin positiv oder negativ aufs Haar wirken könnte.

1. mein tägl. Haarausfall beim Duschen ist relativ konstant geblieben (60-80 Haare). Nur ist mir aufgefallen, dass ich vermehrt Haare in den GHE's verliere, wobei die vorher nicht meine Problemzone waren. Der Wirbelbereich ist dagegen stabil.
2. schnell fettende Stirn. Soviel Talg wie unter Fin habe ich noch nie produziert, und dazu passt auch...
3. vermehrt Gesichtsakne. Ich hatte nie 100% reine Haut, aber mit einer der ich leben konnte. Nun aber ist meine Gesichtshaut schlecht, nein ich empfinde sie sogar als scheiße. Besonders meine Stirn, die jahrelang pickelfrei war, hat extrem gelitten. Ich rede nicht von einem dutzend Pickeln, sondern von 50-100 größeren Mitessern und zum Teil eitrigen Pickeln. Also richtige Akne.

Ansonsten ist mir in Erinnerung geblieben, dass als ich Eil-Cranell (also ein Östrogen) noch zusätzlich verwendet habe (abgesetzt weil hier die herrschende Meinung ist, dass es unnütz ist), ich trockene Kopfhaut hatte. Zu wenig Östrogen Schuld an zuviel Talg?

Ansonsten das Übliche: geringeres Ejakulationsvolumen + Orgasmusstörungen (kann ich mit Leben)

Ich schreibe diese Nebenwirkungen 100% Fin zu, da ich zum Test für 7 Tage die Dosis auf 2,5mg gesteigert habe und diese Symptome des erhöhten Talgflusses sich nahezu proportional dazu verstärkt haben.

Was läuft bei mir schief? Ich besitze definitiv keine gesunde Hautflora, auf der gesunde Haare wachsen könnten. Teebaumöl, Ket, Anti-Schuppen-Shampoo und milde Shampoos helfen mir nicht.

Hat sich unter Fin die 5a-Red. Typ1 verstärkt? Ich nem Akne-Forum las ich mal, dass es unter Fin zu einem Hyperandrogenismus kommen kann, dass sich der Körper wehrt und besonders viel 5a-Red.-Enzyme bildet.

Oder ist es das viele freie Testo? Ist das auch wieder schlecht für die Haare, weil es das Östrogen zu stark verdrängt?

Habe eine ziemlich diffuse Ausdünnung über den gesamten Oberkopf (also alle Zonen von NW7), was hat das zu bedeuten?

Im Moment bin ich ein wenig frustriert, was nicht heißt dass ich nicht weitermache. Aber die Symptome stimmen mich nicht gerade positiv in Bezug auf meine Haare.

Gruß

Subject: Re: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar
Posted by [Fritz Fantom](#) on Sat, 08 Nov 2008 15:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du das flüssige Regaine auch schonmal verwendet? Also wenn du das auf die GHE / Stirn gibst, kann ich mir gar nicht vorstellen, dass du dann dort noch fettige Haut hast

Subject: Re: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar
Posted by [coola](#) on Sat, 08 Nov 2008 17:09:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1:

Die GHEs werden mit der Zeit größer, war zumindest bei mir so. Letztes Jahr im Herbst bemerkte ich, dass die GHEs auf einmal etwas größer wurden in einem Zeitraum von ca. 2-3 Monaten. Davor SEHR schleichend !!! Kannst nicht viel dagengen unternehmen. Seit der Fin-Einnahme im März ist es allerdings stabil geblieben.

2 und 3:

Ist bei mir genauso. Hatte immer schon Akne, damals als Teenie mehr oder weniger extrem, jatz, nach ca. 15 Jahren immer noch unreine Haut, v.a. Mitesser auf der Nase.

Probiere mal Produkte von Avene, nehm ich auch seit ca. 1,5 Monaten. Nach einer Anfangsverschlechterung bessert sich die Haut zusehends!!! Davor habe ich jahrelang Produkte aus der Drogerie genommen, die die Haut meines Erachtens "zugemüllt" haben. Avene tut wirklich gut, schau mal auf der Homepage nach und wähl die Produkte aus, die dir helfen könnten. Ich habe folgende Produkte: Diacneal (gegen Mitesser auf der Nase), Clerance K Kerato (um das allg. Hautbild (ausser Nase-->siehe Diacneal) zu verbessern), Clean-Ac Feuchtigkeitspflege, Cleanance Emulsion (mattierende Creme im Wechsel zu Clean-Ac, also ein Tag dieses, dann das andere usw.) und das Gesichts-Tonic abends vor der Glotze. Zum Reinigen nehme ich La Roche Possay Reinigungsschaum. Wenn Du über ne I-Net Apo bestellst, kommst Du viel billiger weg als in der Apo um die Ecke. (siehe [Medizinfuchs.de](#)).

Wie gesagt, jahrelang habe ich die Prodis ausm Schlecker und Co genommen, in der Hoffnung, die Haut wird besser, auch weil ich immer älter werde und es ja so ist, das man dann keine Probs mehr mit der Pickel-Haut haben sollte! Aber über die Jahre gesehen ist es konstant (Haut=unrein) geblieben, mit Höhen und Tiefen. Deshalb habe ich vor ein paar Monaten wochenlang Akne-Foren durchgelesen, und bin eben auf Avene gestoßen. Danke, jetzt habe ich den "Stein der Weisen" gefunden!

Zum Rest:

Hautflora. Hab mir gerade dein Bild angeschaut. Sind die Haare gefärbt???

Also, ich hatte jahrelang rote Kopfhaut, v.a. an der verfic.kten Tonsur (siehe ältere Berichte von

mir)!!! Habe sie aber "trockengelegt". Und zwar mit Ket JEDEN TAG!!!!Dazu Teebaumölshampoo ausm Schlecker. Habe davor Alpicort genommen, hat aber nicht viel gebracht. Erst seit der neuen Behandlung geht der meiner Schädelhaut sehr gut, und das nach Jahren!!!

Am Anfang (vor ca. 2 Monaten) habe ich die Haare 2x täglich gewaschen, abends mit Ket (Einwirkzeit-ganz wichtig: mind. 5min!!!) und morgens das Teebaumölshampoo (auch etwa 5min einwirken lassen). Jetzt wasche ich die Haare seltener 2x täglich. Dafür jeden morgen mit einem Ket-Teebaumölgemisch(etwa 60/40). Angenehmer Nebeneffekt. Das Jucken, Brennen und "Krabbelgefühl" auf der Kopfhaut ist weg!

Auf jeden Fall würde ich Fin weiternehmen, vier Monate sind gar nichts!!!!

Subject: Re: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar
Posted by [Haarlaus](#) on Sat, 08 Nov 2008 21:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 08 November 2008 16:26

Habe eine ziemlich diffuse Ausdünnung über den gesamten Oberkopf (also alle Zonen von NW7), was hat das zu bedeuten?

Genau das Problem habe ich auch..

Kann Finasterid auch gegenteilige Wirkung erzielen?

Nehme seit Januar tägl. 1mg Fin, nach 3 Monaten die Dosis auf 0,5mg reduziert.

Man kann sagen, das so ziemlich nach einem halben Jahr Einnahme diese Ausdünnung begann. Bin jetzt am überlegen Fin abzusetzen, oder ist es nur eine vorübergehende Erscheinung?

Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?

Subject: Re: Fin-Symptome und negative Folgen fürs Haar
Posted by [knopper22](#) on Mon, 10 Nov 2008 11:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 08 November 2008 16:26

....

Ich schreibe diese Nebenwirkungen 100% Fin zu, da ich zum Test für 7 Tage die Dosis auf 2,5mg gesteigert habe und diese Symptome des erhöhten Talgflusses sich nahezu proportional dazu verstärkt haben.

...

na bitte da haben wir es ja wieder. Tendere ich inzwischen auch zu, dass bei weniger Fin=weniger NW's sind, was ja nur daran liegen kann das dann wieder mehr DHT da ist. Is ja auch ganz logisch. Grade bei jemanden der viel Androgene hat, männlich wirkt usw., und wenn der dann nur 0,25 mg das der dann noch vielleicht 50 oder auch 60 % DHT hat! Is bei jedem anders!

Subject: Re: @ Cynic
Posted by [Brosec](#) on Wed, 12 Nov 2008 03:31:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, also mir geht es ähnlich wie dir (Bin auch erst knapp 23!) Fin nehme ich jetzt ca 5 monate, hatte auch einige Nws, wie unreine Haut, flüssigeres ejakulat... ziemlich genau was du beschreibst.. Ausserdem hat sich meine Persönlichkeit verändert (War früher eher der extrovertierte typ, hatte viel spass mit mädels und so...) Seit ich bemerkt habe, dass der HA angefangen hat geht garnichts mehr... Selbstwertgefühl ist dadurch komplett im Keller! Liegt aber wohl am HA selbst... Eines hab ich aber festgestellt: Hab fast 1mon lang mit fin Pause gemacht und keine dieser NW's hat sich verbessert, auch die Haut ist um nichts besser geworden! Hab dann halt wieder mit Fin angefangen... Mittlerweile bin ich irgendwie verwirrt, möglicherweise sind es garkeine nws..

Subject: Re: @ Cynic
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 13:46:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mit, 12 November 2008 04:31

...

Ausserdem hat sich meine Persönlichkeit verändert (War früher eher der extrovertierte typ, hatte viel spass mit mädels und so...)

...

Inwiefern Spaß?? Also auf welcher Ebene? Flirten, quatschen usw... oder doch das andere?

Brosec schrieb am Mit, 12 November 2008 04:31

...

Mittlerweile bin ich irgendwie verwirrt, möglicherweise sind es garkeine nws..

möglicherweise schon ...

Subject: Re: @ Cynic

Posted by [Brosec](#) on Wed, 12 Nov 2008 17:17:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mit, 12 November 2008 14:46Brosec schrieb am Mit, 12 November 2008 04:31

...
Ausserdem hat sich meine Persönlichkeit verändert (War früher eher der extrovertierte typ, hatte viel spass mit mädels und so...)

...

Inwiefern Spaß?? Also auf welcher Ebene? Flirten, quatschen usw... oder doch das andere?

Brosec schrieb am Mit, 12 November 2008 04:31

...

Mitlerweile bin ich irgendwie verwirrt, möglicherweise sind es gar keine nws..

möglicherweise schon ...

Also ich hatte frueher ueberhaupt kein problem Maedchen anzusprechen, und mich mit ihnen zu unterhalten, dementsprechend hatte ich auch viel von dem "anderen", teilweise war ich echt ueberascht wie easy es war, Frauen die eigentlich aus meiner Reichweite lagen ins Bett zu bekommen... Die zeiten sind leider vorueber, bin jetzt eher der introvertierte typ.....Gehe eigentlich auch kaum mehr aus. Ich denke es liegt am mangelnden Selbstwertgefuehl.... Ob das durch Fin kam oder nicht kann ich nicht genau sagen. Fakt ist, dass sich waehrend der off zeit nichts an den NWs geaendert hat (Auch an den Koerperlichen). Ich kann mir es selber auch kaum erklaren....

Subject: Re: @ Cynic

Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 18:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mit, 12 November 2008 18:17

Also ich hatte frueher ueberhaupt kein problem Maedchen anzusprechen, und mich mit ihnen zu unterhalten, dementsprechend hatte ich auch viel von dem "anderen", teilweise war ich echt ueberascht wie easy es war, Frauen die eigentlich aus meiner Reichweite lagen ins Bett zu bekommen... Die zeiten sind leider vorueber, bin jetzt eher der introvertierte typ.....Gehe eigentlich auch kaum mehr aus. Ich denke es liegt am mangelnden Selbstwertgefuehl.... Ob das durch Fin kam oder nicht kann ich nicht genau sagen. Fakt ist, dass sich waehrend der off zeit nichts an den NWs geaendert hat (Auch an den Koerperlichen). Ich kann mir es selber auch kaum erklaren....

Naja also is wohl auch ein wenig durch den HA selber bestimmt, oder irgendeine andere Veränderung. Das da DHT nun so tief eingreift bis hin in die Psyche, ob man locker oder verkrampt ist, weiß ich nicht und glaube es her nicht.

Hab jetzt auch neulich erst gelesen das ja nur ein winziger Teil von dem Testo im Körper zu DHT umgewandelt wird, der Rest wird in 2 andere Hormone, wo ich den Namen nicht mehr weiß metabolisiert. Jemand meinte (war son anderes Forum, glaube Bodybuilder), das man es sich wie einen teilenden Fluss vorstellen kann, 2 dicke Ausläufe gehen für das andere ab, und nur so ein klitzekleines Rinnsal wird zu DHT.

Kann man das so sehn?
